



aktuell

Änderungen im Wagenpark

Auf den Seiten 4 und 5 berichten wir über die Inbetriebnahme der neuen Mercedes-Gelenkbusse und die dadurch möglich gewordenen Umstellungen der Autobuslinien 10A, 13A und 74A auf diese Autobustype, sowie die Inbetriebnahmen und Ausscheidungen von Schienenfahrzeugen im letzten Quartal.

8793 anlässlich der Präsentation der neuen Autobusse für die Linie 13A, vor dem Wien-Mobil-Infocenter, auf der Mariahilfer Straße 63 am 10.4.2015.

Foto: Sedlacek

baustellen

Sanierung Burgring

In der Nacht vom 27. auf den 28. März 2015 war es endlich soweit. Die bereits für das Vorjahr in Aussicht gestellten Maßnahmen zur Sanierung des besonders desolaten Gleiszustandes am Burgring wurden in Angriff genommen. Dabei wurde als erstes Teilstück der Abschnitt zwischen der Babenbergerstraße und der Bellariastraße saniert, wo ca. 600 m Gleise in der Karwoche ausgetauscht wurden. Während dieser Zeit war der Burgring nicht nur für den Straßenbahnverkehr, sondern auch für den Individualverkehr gesperrt.

Foto: Sedlacek (29.3.2015)



jubiläum

Die „Wiener elektrische Stadtbahn“ ist 90!

Am 9. Mai 1898 wurden die ersten der damals noch mit Dampf betriebenen Teilstrecken der Stadtbahn durch Kaiser Franz Josef im Bahnhof Michelbeuern feierlich eröffnet. Danach dauerte es immerhin 27 Jahre bis vor nunmehr 90 Jahren, am 3. Juni 1925 der erste Abschnitt der „Wiener elektrischen Stadtbahn“ von der Alser Straße nach Hütteldorf in Betrieb genommen werden konnte. Den weiten Weg von der Dampftraktion zum elektrischen Betrieb beschreibt der erste Teil des Artikels auf den Seiten 9 bis 21.

Eine der ersten Probefahrten mit dem N 2776 an der Spitze eines Vierwagenzuges in Michelbeuern. Im Hintergrund das Verbindungsgleis zur Straßenbahn am Währinger Gürtel. Foto: Wiener Linien (1925) Auf dem Titelbild ein Vierwagenzug der Linie G mit 2703 an der Zugs Spitze bei der Einfahrt in die Station Nußdorfer Straße am 24.5.1958. Foto: Mag. A. Luft

baureihe

**Die Beiwagen-
type k4**

Erst im Jahr 1923 erfolgte die Lieferung der bereits 1919 bestellten 50 Beiwagen der Nachfolgetype m1 von den Waggonfabriken Simmering und Graz. Auf den Seiten 22 - 31 berichten wir über diese Beiwagentype. 3780 mit vierteiliger, gerader Seitenwand, am Ende seiner Einsatzzeit im Personenverkehr, im Dezember 1966 im Altlager Simmering.

Foto: A. Rosenkranz



autobusse

**Die Autobustype
„GW“ und „GWD“**

Für den Betrieb einer Autobuslinie über die im Herbst 1935 neu eröffnete Höhenstraße auf den Kahlenberg wurden im April 1935 fünfzehn Autobusse der Type GW bestellt. Bericht auf den Seiten 32 - 39.

Der neue GW-Autobus mit Kennzeichen A 19.273 bei einer Präsentationsfahrt.

Foto: Wiener Linien
(November 1935)



seitenblicke

**Stadtporträt: Miskolc
ein kleiner Betrieb in Nordostungarn**

Von einem Straßenbahnnetz in Falle von Miskolc, einer 170.000 Einwohner zählenden Stadt in Nordostungarn zu sprechen, ist wohl übertrieben. Ins Interesse gelangte sie durch die Übernahme gebrauchter Fahrzeuge aus dem Ausland, und zwar früher als Budapest oder Szeged deutsche Wagen aus Hannover, Potsdam und Cottbus übernahmen, fanden gebrauchte KT8D5 aus Košice und Most hier ein neues Aufgabengebiet. Nicht zuletzt die Übernahme von 25 E1 und 10 c3 führte zu einer genaueren Betrachtung einer aufs erste unscheinbaren Provinzstraßenbahn. Bericht auf den Seiten 42 bis 45. 627 und 628 aus der neuesten Generation der Skoda 26T kreuzen beim Opernhaus am 13.3.2015.

Foto: H. H. Heider

